

Wie gefällt Ihnen der Entwurf für den [Ampel-Koalitionsvertrag](#)? Sie waren doch auch am 13.03. in Rheinland-Pfalz am verkaufsoffenen Sonntag beim "Shoppen"? (...) Und, haben Sie DAS bekommen, wofür Sie bezahlt haben oder warten Sie noch auf die Auslieferung? (...)

Während der im Geheimen geführten Verhandlungen wurden täglich immer neue Forderungen der Grünen laut. Insbesondere die [Landessprecherin der "Grünen Jugend" Jennifer Werthwein \(23, Studentin\)](#) drohte mit der "Roten Linie", falls sich die von der FDP vorgetragene Forderung nach einem "Windkraft-Moratorium" durchsetzen würde. Dies äußerte sie so auch gegenüber dem [SWR \(zur Sache Rheinland-Pfalz! vom 14.04.2016, 20:15 Uhr\)](#).

"Und so bleibt selbst den Mäuschen am Verhandlungstisch nichts anderes übrig als sich an den Resten satt zu essen und zu warten, auch wenn das noch Kopfschmerzen bereiten könnte!", so der SWR-Kommentar. (...)

Angesichts der Wahlergebnisse in den durch die Windkraft bereits arg geschundenen bzw. stark gefährdeten ländlichen Regionen des Westrich und der Nahe, frage ich mich ernsthaft, aus welcher demokratischen Legitimität heraus die vom Wähler abgestraften Grünen nunmehr das Zünglein an der Waage spielen wollen. (...) Wir sind es, die im ländlichen Raum leben wollen (müssen) und die von der einseitigen Windrad-Politik die Schnauze gestrichen voll haben - nicht "die Grünen aus der City"! Wo wohnen denn die Bürgerinnen und Bürger, welche "diese" Energiewende mit aller Vehemenz und auf Kosten Anderer zu verteidigen suchen? (...) Warum setzen sich Stadt-Grüne über Sorgen und Ängste bzw. berechnete Interessen der Landbevölkerung hinweg?

Wahlergebnis der GRÜNEN im ländlichen Raum	2011	2016
<a href="#">VG Baumholder</a>	6,9%	2,6%
<a href="#">WK Birkenfeld</a>	11,0%	3,6%
<a href="#">WK Kusel</a>	13,3%	4,2%
<a href="#">WK Pirmasens-Land</a>	10,0%	3,1%
<a href="#">WK Pirmasens</a>	8,5%	3,3%
<a href="#">WK Zweibrücken</a>	11,4%	4,1%
<a href="#">VG Lauterecken-Wolfstein</a>	11,5%	3,7%
<a href="#">Idar-Oberstein</a>	10,9%	3,9%
<a href="#">WK Kirn / Bad Sobernheim</a>	11,9%	3,9%
<a href="#">VG Meisenheim</a>	12,0%	3,8%
<a href="#">WK Rhein-Hunsrück</a>	14,5%	3,7%
gesamt Rheinland-Pfalz	15,4%	5,3%
Datenquelle: <a href="http://www.wahlen.rlp.de/ltw/wahlen/2016/index.html">www.wahlen.rlp.de/ltw/wahlen/2016/index.html</a>		

Wahlergebnisse der GRÜNEN in Städten	2011	2016
Mainz I	29,3%	12,3%
Mainz II	23,7%	8,3%
Koblenz	18,8%	7,5%
Trier	25,6%	11,2%
Remagen / Sinzig*	17,9%	6,6%
Datenquelle: <a href="http://www.wahlen.rlp.de/ltw/wahlen/2016/index.html">www.wahlen.rlp.de/ltw/wahlen/2016/index.html</a>		
* Wahlkreis der noch amtierenden Wirtschafts- und Energieministerin Eveline Lemke		

Der Koalitionsvertrag wird auf den unmittelbar bevorstehenden Parteitag der SPD, FDP und Grüne durch deren Parteimitglieder ratifiziert. Wen interessiert jetzt dieses grüne Gebrummel, das den mehrheitlich erklärten Wählerwillen unterlaufen will? (...)

Auch in der SPD gibt es Mitglieder, die sich eher am erklärten Wählerwillen und mithin der Rechtstaatlichkeit orientieren, als einem grün-gelabelten Windrad-Kannibalismus weiterhin unwidersprochen zu frönen.

Die SPD befindet sich derzeit bundesweit im „[Aufbruch](#)“ und auch die „[NeueSPDinRLP](#)“ setzt sich mit ihrem Sprecher *Karl-Heinz Krummeck* für den FDP-Vorschlag und für ein Windkraft-Moratorium ein.

---

Aufbruch SPD - Profil schärfen - sozialdemokratischen Aufbruch gestalten

# AUFBRUCH SPD

**„Gerade in dieser Zeit ist eine Sozialdemokratie gefordert, die klar für Gerechtigkeit steht.“**

---

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, erfahren Sie dazu aktuell mehr im Artikel "[Grundrechte der Bürger und unser Rechtsstaat sind nicht verhandelbar](#)" vom 26.04.2016 in der Eifel-Zeitung.

Ich war selbst auch [am 21.11.2015 in Neustadt](#) bei der Veranstaltung „Energiewende Erkennbar Gescheitert“ anwesend und habe den Vortrag von *Dr. Volker Wissing* dazu noch im Ohr. (...)

*"Und deshalb bin ich nachhaltig dafür, dass wir aufhören Politik mit Phantasien und Träumerei zu betreiben, sondern dass wir sie wieder rational betreiben und eine echte Lösung für die Energiewende finden. Die Energiewende muss neu gedacht werden. Man kann sie sich nicht zurechtträumen, denn man muss vernünftig handeln und das geht nur, wenn man die Gesetze der Naturwissenschaft ernst nimmt. Eine Technologie, die nichts nützt, kostet nur und schadet",* so Wissing wörtlich am 21.11.2015.

"Die Landtagswahl wird auch eine Entscheidung über eine umwelt- und naturverträgliche Energiewende. Die einseitige Windradpolitik von SPD und Grünen muss gestoppt werden.", [Dr. Volker Wissing, FDP am 03.12.2015 in Mainz](#)

Will sich die SPD denn wirklich am grünen Gängelband vorführen lassen? Was würde wohl der Lotse Helmut Schmidt dazu sagen, (...) jetzt wo die SPD einen neuen Kurs aus der Krise sucht?

Die FDP hat vergessen, wer sie in den Landtag gebracht hat und die Grünen haben offensichtlich das Wahlergebnis noch nicht verstanden und behaupten noch immer, dass 85% der Bevölkerung die Energiewende in dieser Form will.

Thomas Valdzius  
 Bürger GegenWind im Westrich  
 In der Lerchwies 24  
 55776 Reichenbach  
 Telefon: 06783-9999940  
 Telefax: 06783-9999942  
 Email: [tv@gegenwind-im-westrich.de](mailto:tv@gegenwind-im-westrich.de)  
 Internet: [www.gegenwind-im-westrich.de](http://www.gegenwind-im-westrich.de)

